

Pfarrkirche Hl. Johannes der Täufer in Schnifis

An den begünstigt gelegenen, sonnenbeschienenen Hängen des Walgaus hat das kirchliche Leben eine lange Tradition. Dies gilt auch für Schnifis, wo die ältesten diesbezüglichen Spuren bis ins Frühmittelalter zurückreichen. Die im Zentrum des Ortes stehende Kirche zum Hl. Johannes dem Täufer wurde 1972/73 nach Plänen des Feldkircher Architekten Hugo Purtscher neu gebaut, lediglich der alte Turm mit Giebelspitzhelm blieb bestehen.

Aus dem Vorgängerbau wurden verschiedene Elemente übernommen, darunter der gotische Taufstein sowie das auffallende und im Chorraum freischwebende barocke Kruzifix und die Holzbüsten von Josef, Jesus, Maria und Maria Magdalena. Dazu gesellen sich zwei barocke

Weihwasserbecken und vier aus dem 18. Jahrhundert stammende Grabsteine. Volksaltar, Ambo und Tabernakel wurden hingegen im Zuge des Neubaus durch den bekannten Vorarlberger Bildhauer Herbert Albrecht angefertigt.

Beim Betreten des Gotteshauses fällt unmittelbar die Weite auf, die durch den offenen Dachstuhl und die Geschlossenheit von Langhaus und Chor vermittelt wird und zu einer Erweiterung des Horizonts einlädt. Die großen, rechteckigen Fenster verzichten auf eine weitere Gestaltung und ermöglichen deshalb den Ausblick auf die südlich des Walgaus gelegene Bergwelt. Dabei beeindruckt nicht zuletzt die Ansicht der Zimba, die als „Matterhorn Vorarlbergs“ einen überregionalen Bekanntheitsgrad innehat.



Pfarramt Schnifis, Jagdbergstraße 65, 6822 Schnifis, Tel. +43 5524 22028

Unterkünfte: Gemeindeamt Schnifis, Jagdbergstraße 200, 6822 Schnifis, www.schnifis.at, gemeinde@schnifis.at, Tel. +43 5524 8515

Nächste Haltestelle: Schnifis Gasthaus Krone

Konzeption:

Prof.ⁱⁿ Dr. Agnes Juen, Theologische Leiterin Spirituelle Wege, Projektleiterin, Meditationstext
Mag. Christof Thöny, Projektleiter Jakobsweg Vorarlberg, Vernetzung, kunstgeschichtlicher Text
MMag. Othmar Lässer, Diözesankonservator & Kunsthistoriker

www.kath-kirche-vorarlberg.at
www.pilgern-vorarlberg.at



Eine Kooperation der Katholischen Kirche Vorarlberg und der Raumplanungsabteilung des Landes Vorarlberg für ein länderübergreifendes Pilgern auf dem Jakobsweg.



www.ealdonazzi.at

Schnifis am Jakobsweg in Vorarlberg



Katholische
Kirche
Vorarlberg

befreiter blick

Eine Spirituelle
Spurensuche

*Dieser schlichte Raum
gibt den Blick frei für das Wesentliche:
Der „abgehängte“ Christus am Kreuz
erinnert an den Weg der Befreiung
von Leid, Last und Schmerz.*

*Glasfenster geben den Blick frei in die Natur.
In der Ferne ist die Bergkette mit der Zimba in Sicht,
in der Nähe ist die Nachbarschaft
Teil der kirchlichen Gemeinschaft.*

*Das offene Dachgestühl stellt
ein auf den Kopf gestelltes Schiff dar
und gibt dem Raum das Besondere:
Offen, getragen, geschützt und frei
kann sich fühlen, wer hier innehalten will.*

